

**RS OGH 2000/10/23 8Ob141/99i,
4Ob89/04y, 1Ob144/03p, 8Ob76/15g,
6Ob207/20i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.10.2000

Norm

ABGB §1311 IIc

HGB §273

HGB §274

HGB §275

UGB §273

UGB §274

UGB §275

Rechtssatz

Bei den §§ 273 bis 275 HGB handelt es sich um Schutzgesetze im Sinne des § 1311 ABGB, die den Zweck haben, die geprüfte Gesellschaft vor Vermögensschäden zu schützen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 141/99i
Entscheidungstext OGH 23.10.2000 8 Ob 141/99i
Veröff: SZ 73/157
- 4 Ob 89/04y
Entscheidungstext OGH 08.06.2004 4 Ob 89/04y
- 1 Ob 144/03p
Entscheidungstext OGH 23.11.2004 1 Ob 144/03p
- 8 Ob 76/15g
Entscheidungstext OGH 29.03.2016 8 Ob 76/15g
Bem: Nunmehr §§ 273 ff UGB. (T1); Veröff: SZ 2016/37
- 6 Ob 207/20i
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 207/20i
Beisatz: § 275 UGB nimmt auf die Prüfung im weiteren Sinn Bezug, also auch auf die Redepflicht iSd § 273 Abs 2 UGB. Von § 275 Abs 2 UGB erfasst werden daher auch Schäden, die etwa im Zusammenhang der Verletzung der Redepflicht (§ 273 UGB) entstehen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114297

Im RIS seit

22.11.2000

Zuletzt aktualisiert am

20.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at